

Beschluss:

1. Der Antrag Nr. 14-20 / A 06218 „Änderung des Berichtswesens der LHM Service-GmbH“ der Stadträtin Sabine Bär CSU vom 20.11.2019 bleibt bis 31.12.2022 aufgegriffen.
2. Der Antrag Nr. 20-26 / A 00426 „LHM Service GmbH – Ein „Ungenügend“ von der FDP BAYERNPARTEI Stadtratsfraktion vom 21.09.2020 für die städtische Schul-IT“ bleibt bis 31.12.2022 aufgegriffen.
3. Der Antrag Nr. 20-26 / A 00493 „Evaluation der Auslagerung der Referats-IT im Referat für Bildung und Sport“ der Stadträt*innen Hans Hammer und Sabine Bär CSU vom 07.10.2020 bleibt bis 31.12.2022 aufgegriffen.
4. Der Antrag Nr. 20-26 / A 00642 „Städtische IT: Doppelstrukturen vermeiden – Zuständigkeiten klar zuordnen“ der Stadtratsfraktionen SPD / Volt und Die Grünen - Rosa Liste vom 11.11.2020 wurde losgelöst von der Bildungs-IT in der Beschlussvorlage 20-26 / V 06546 „Städtische IT: Ausgestaltung des Leistungsschnitt 2.0“ behandelt und bleibt bis 31.12.2025 aufgegriffen.
5. Der Antrag Nr. 20-26 / A 01047 „Schul-IT in die Verantwortlichkeit des IT-Referats überführen“ der FDP / BAYERNPARTEI Stadtratsfraktion vom 11.02.2021 bleibt bis 31.12.2022 aufgegriffen.
6. Der Antrag Nr. 20-26 / A 01077 „Antrag zur dringlichen Behandlung in der Vollversammlung am 03.03.2021 Aufklärung über akute und anhaltende Mängel in der Schul-IT“ von der FDP BAYERNPARTEI Stadtratsfraktion bleibt bis 31.12.2022 aufgegriffen.
7. Die Beschlussvorlage unterliegt nicht der Beschlussvollzugskontrolle.